



Protokollauszug

1. Sitzung vom 11. Januar 2023

3/2023 5.6.1 Wohnraum für Flüchtlinge 2023, Personalhaus Spital Limmattal Mietvertrag befristet sowie gebundene Ausgabe von Fr. 74'800.00

Bei der Behandlung dieses Geschäfts tritt Markus Bärtschiger als Präsident des Verwaltungsrats Spitalverband Limmattal in den Ausstand.

1. Ausgangslage

Seit Ausbruch des Krieges in der Ukraine sind ca. 75'000 Flüchtlinge in die Schweiz eingereist. Gleichzeitig steigen die Zahlen im Asylbereich. Die Städte und Gemeinden sind stark gefordert, alle Personen angemessen unterbringen zu können. In Schlieren leben aktuell 123 Flüchtlinge aus der Ukraine und über 100 Flüchtlinge aus anderen Ländern in Unterkünften, welche die Stadt in eigenen und gemieteten Wohninfrastrukturen zur Verfügung stellt. Neben der Kollektivunterkunft in der Bernstrasse 72, der ehemaligen Pflegewohnung Giardino an der Feldstrasse 8 und einer Alterswohnung in der Bachstrasse 1 sind bis heute 35 Wohnungen gemietet worden. Ein grosser Teil davon sind Wohneinheiten an der Zürcher-, Schul- und Goldschlängistrasse, die befristet bis zum Abbruch der Gebäude infolge Neubauten genutzt werden können. Dabei gilt es zu berücksichtigen, dass der Wohnungsmarkt in Schlieren mit einer Leerstandsquote von 0.1 % als ausgetrocknet bezeichnet werden kann. Bezahlbaren Wohnraum für die Unterbringung von Flüchtlingen zu finden, ist kaum mehr möglich.

2. Personalhaus Spital Limmattal

Das ehemalige Personalhaus des Spitals Limmattal, Wissenfluestrasse 10, 8902 Urdorf, ist nach der Zwischennutzung als Bauleitungsbüro frei für eine weitere Zwischennutzung. Bereits im März 2022 wurde die Unterbringung von Flüchtlingen durch die Stadt Schlieren im Personalhaus geprüft, aber wegen der Zuständigkeitsfragen und weil es andere Unterbringungsmöglichkeiten gab, nicht weiterverfolgt. Die Gemeinde Urdorf selbst hat kein Interesse an der Unterbringung von Flüchtlingen im Personalhaus. Aufgrund des vorhandenen kantonalen Rückkehrzentrums ist die Gemeinde von der Aufnahme weiterer Flüchtlinge befreit. Das Kantonale Sozialamt hat gegen die vorgesehene befristete gemeindeübergreifende Unterbringung keine Vorbehalte. Voraussetzung ist, dass die Flüchtlinge in Schlieren angemeldet werden und die Kinder die Schule in Schlieren besuchen. Die nötigen Absprachen mit der Gemeinde Urdorf sind erfolgt.

3. Mietvertrag mit dem Spital Limmattal

Der vorliegende Mietvertrag sieht folgende Eckpunkte vor:

Mietobjekte: 18 Zimmer mit Nebenräumen, Etagenküche und Etagentoiletten
Mietdauer: Befristet vom 1. Februar bis 31. Dezember 2023
Mietzins: Fr. 6'800.00 pro Monat
Mieterschaft: Ausschliesslich Frauen und Kinder

Es ist beabsichtigt, jeweils 2 Personen pro Zimmer unterzubringen, so dass Unterkünfte für 36 Personen zur Verfügung stehen. Der Mietzins stellt damit eine günstige Form der Unterbringung dar.

4. Erwägungen

Die Stadt ist verpflichtet, weiterhin Flüchtlinge aus der Ukraine und Asylsuchende aus anderen Ländern aufzunehmen. Die auf Schlieremer Boden vorhandenen Unterkünfte reichen bald nicht mehr aus. Die Zimmer im Personalhaus des Spitals sind für den Zweck gut geeignet und der Mietpreis ist angemessen. Der Abschluss des Mietvertrags für die Dauer von 11 Monaten ist daher sinnvoll und zweckmässig.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Für die Miete von 18 Flüchtlingszimmern im ehemaligen Personalhaus Spital Limmattal, Wissenfluestrasse 10, 8902 Urdorf, wird zulasten Konto 871.3160.00 eine gebundene Ausgabe im Sinne von § 121 des Gemeindegesetzes und § 43 der Gemeindeordnung von Fr. 74'800.00 bewilligt.
2. Der Bereich Liegenschaften wird ermächtigt, den Mietvertrag zu unterzeichnen und wird beauftragt, die Zimmer/das Gebäude in Zusammenarbeit mit der Abteilung Liegenschaften zu bewirtschaften.
3. Mitteilung an
 - Spital Limmattal, Claudia Bossart, Urdorferstrasse 100, 8952 Schlieren (Beilage Mietvertrag)
 - Gemeinderat Urdorf, Bahnhofstrasse 46, 8902 Urdorf
 - Abteilungsleiterin Soziales
 - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
 - Bereichsleiter Liegenschaften
 - Stadtbüro
 - Schulverwaltung
 - Archiv

Status: zeitlich befristet nicht öffentlich

Stadtrat Schlieren

Manuela Stiefel
1. Vizepräsidentin

Janine Bron
Stadtschreiberin